

Überblick der medizindidaktischen Qualifikationsangebote (nach Angaben der Standorte) Stand: 03.12.2021

Bundesland Universität/ Vertreter	Landesweites Programm Kursorte ggf. Leitung. Gründung	Zusammenarbeit mit HDZ	Angebot Inhalte	Umfang (UE = AE = 45 min.)	Turnus	Pflicht für Habil.
Baden-Württemberg Tübingen und alle med. Fakultäten Baden-Württembergs Prof. Anne Herrmann-Werner, MME Jan Griewatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschluss: Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik in Medizin (200 UE) ▪ Wird in Tübingen konzipiert, organisiert (Datenbank, Kursplätze, etc.) und wissenschaftlich begleitet ▪ Kursorte: Freiburg, Mannheim, Tübingen, Ulm (Heidelberg: alternatives Modell „Dozentenschulung“ DOS) ▪ 5 Kompetenzzentren mit unterschiedl. Themen in BW ▪ Kompetenzzentrum Medizindidaktik Tübingen ▪ Seit 2001 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ gegenseitige Anerkennung der Kurse ▪ Vergleichbarkeit der Wege sichergestellt durch Kooperationsvertrag ▪ Baden-Württemberg-Zertifikat Hochschuldidaktik in Medizin mit gleichem Umfang wie Baden-Württemberg-Zertifikat Hochschuldidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MQ I (Kompaktkurs) ▪ Aufbaukurse im Rahmen von MQ II ▪ MQ II kompakt ▪ Englischsprachiger Basiskurs ▪ Kurse für Studierende und Doktoranden (auch engl.) ▪ Einzelcoaching ▪ Curriculumsberatung ▪ Alle Angebote auch für externe Teilnehmer und externe Auftraggeber, Feste Kooperationen mit anderen Universitäten und Fachgesellschaften ▪ Kurse im Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-stufig: MQ I + MQ II ▪ Medizindidaktische Qualifikation (MQ) I: 2 x 3 Tage plus Praxisphase, 120 UE ▪ Medizinische Qualifikation II: 80 UE, Pflicht- und Wahlpflichtbereich ▪ Zusammen 200 UE, Abschluss Landeszertifikat ▪ Belegung von Einzelkursen (ohne Zertifikat) möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MQ I: 10 x p. a. (mind.) mit je 16 TN ▪ MQ II kompakt: 4 Kurse p. a. (mind.) mit je 16 TN ▪ Einzelkurse (8–16 TN, themenabhängig): Regelmäßig, mehrere pro Jahr, in MQ II-Kompakt-Kursen sind auch Teile als Einzelkurs belegbar ▪ Englischer Basiskurs nach Bedarf, ca. 1 x p.a. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜ, UL: MQ I ▪ FB: Pflicht nur für apl. Prof. Sonst nur 2-Tages-Kurs, MQ I wird aber von vielen freiwillig besucht. ▪ MA: MQ I <u>und</u> MQ II
Bayern Erlangen Dr. M. Scheib Dr. A. Schmidt Dr. Michael Cursio, FBZHL	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiendekanat Medizin der FAU Erlangen ▪ Studiendekanat Medizin der FAU Erlangen ▪ Fortbildungszentrum für Hochschullehrer der Universitäten Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein ▪ Ja ▪ Ja ▪ Ja 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Training für Prüfer der mündlichen Prüfung M2 ▪ Schulung zur Erstellung von MC-Fragen und Nutzung von IMS (mit M. Scheib) ▪ Kommunikation und Feedback ▪ Einsatz von Simulationspatienten in der Lehre ▪ Siehe www.fbzhl.de 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 UE ▪ 8 UE ▪ 4 UE ▪ 8 UE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1-2x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr 	Die Habilitanden in Erlangen müssen insgesamt 36 AE am FBZHL belegen und nachweisen, egal, in welchem Gebiet und egal zu welchem Thema.

<p>Regensburg</p> <p>Studiendekan: Prof. Dr. Salzberger</p> <p>Leitung: Prof. Wolfgang Jilg</p> <p>Ansprechperson: Christina Kohlbeck (M. A.)</p>	<p>Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zertifikat Hochschuldidaktik möglich. Zertifikat Medizindidaktik. ▪ Verbund von Zentren wie in BW. Kursorte: Augsburg Regensburg, Nürnberg, Erlangen, LMU und TU München ▪ Seit 2009 ▪ Leitung Bereich Medizindidaktik in Regensburg: Prof. Wolfgang Jilg Prof. Dr. Thomas Bein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik (ZHW) der Universität Regensburg begonnen ▪ Zusätzlicher Besuch dortiger Kurse ausdrücklich empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs für Habilitation: - Lehre planen und gestalten ▪ Aufbaukurse für die Habilitation (exemplarisch): Fallbasiertes Lehren und Lernen in der Medizin, Integrierte Seminare in der Vorklinik, Unterricht am Krankenbett, Unterricht mit Simulationsumgebungen, Prüfen mit MC-Fragen, Mündliche Prüfungen im Staatsexamen, Kursentwicklung in der Medizin, Promotion in der Human- und Zahnmedizin betreuen ▪ Beratung zum Lehrangebot für Einzelne, Lehrstühle, Abteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Habilitandenkurse: - Grundkurs 16 AE (2täglich) - Aufbaukurse: 16 AE ▪ Weitere Kurse: ca. 30 AE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Habilitationskurse: - 2 Grundkurse im Semester - Aufbaukurse im Aufbaumodul je mind. drei im Semester ▪ Weitere Kurse: auf Anfrage und in Kooperation mit ZHW 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs und Aufbaukurse ist für die Habilitation verpflichtend
<p>TU München</p> <p>TU München, TUM Medical Education Center (TUM MEC)</p> <p>Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Pascal Berberat</p> <p>Teamleitung (Fakultäts-)Entwicklung: Prof. Dr. Marjo Wijnen-Meijer</p> <p>Ansprechpartnerin: Jacqueline Emmerich, M.A.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesweites Programm => Zertifikat Medizindidaktik Bayern München: LMU und TUM haben eigene Angebote und Zertifikate. ▪ Weiterbildungsangebot der TUM Fakultät für Medizin ▪ Verantwortung TUM Medical Education Center (TUM MEC) am Lehrstuhl für Medizindidaktik, medizinische Lehrentwicklung und Bildungsforschung ▪ Kursorte: München und Frauenchiemsee ▪ Angebot seit 2009 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied in den Verbänden Kompetenznetz Medizinlehre Bayern und ProLehrePlus ▪ Kooperation zwischen TUM MEC und ProLehre TUM (intern); ▪ Hochschulzertifikat Medizindidaktik (TUM) mit mind. 60 AE ▪ kann vollständig auf das bayerische (und bundesweit anerkannte) Zertifikat Hochschullehre Bayern (120 AE) angerechnet werden 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dozentenschulung, Baustein 1: (ein halber Tag): Medizinische Ausbildung und Fakultätsentwicklung, Strukturierung medizinischer Lehrveranstaltungen, Visualisierung in medizinischen Kleingruppen, Feedbacktechniken für Mediziner ▪ Dozententraining Baustein 2 (5 Tage): didaktische Grundlagen (ARIVA, Lernzieltaxonomien u. Formulierung von Grundprinzipien guter Lehre, interaktiver Seminarunterricht etc.), Vortrags-/Rhetoriktraining und Feedbacktechniken, Feedback in der med. Lehre, eLearning (digitale Lehre via Flipped Classroom, ExplainEverything, Screencasts etc.), Planung von Prüfungsformaten (MCQ u. mündliche Prüfungen), klinisch-praktische Lehre (Bedside Teaching, Peyton etc.) 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Baustein 1, Dozentenschulung: 4 AE ▪ Baustein 2, Dozententraining: 39 AE ▪ Baustein 3, Transfer / Dozenten-coaching: 9 AE ▪ Baustein 4, Vertiefungskurs: 8 AE ▪ Gesamtumfang („Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“): 60 AE 	<p>TU München:</p> <p>Dozentenschulung, Baustein 1: i.d.R. 3-4 x pro Jahr (Frühling + Herbst)</p> <p>Dozententraining, Baustein 2: 2 Termine / pro Jahr (Frühling + Herbst)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU München: Habilitationsordnung → Qualifizierung durch Teilnahme an einem anerkannten hochschuldidaktischen Programm zur wissenschaftsgeleiteten Qualifizierung (§10, Absatz 2) → Erwerb des Zertifikats Medizindidaktik der Bayerischen Universitäten (mindestens Grundstufe)

			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Transfer / Dozenten coaching, Baustein 3: Lehrkonzeptskizze, Professionelle Supervision, Kollegiale Hospitation ▪ Individueller Vertiefungskurs, Baustein 4: (didaktischer) Kurs nach Wahl ▪ Zertifizierung: „Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“ 			
<p>TU München</p> <p>TU München, TUM MeDiCAL</p> <p>Pascal Berberat Alexandra Hesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesweites Programm => Zertifikat Medizindidaktik Bayern – am Kompetenzzentrum Medizindidaktik in Regensburg (=> Regensburg, Nürnberg/Erlangen, Würzburg). München: LMU und TUM haben eigene Angebote und Zertifikate. ▪ TU München/TUM MeDiCAL: 5tägiger Basiskurs (Dozententraining) + Aufbaumodule, seit 2009 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation TUM MeDiCAL - ProLehre/Carl-von-Linde-Akademie (TUM-intern); ▪ Das interne „Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“ kann vollständig auf das bayerische (und bundesweit anerkannte) „Zertifikat Hochschullehre Bayern Aufbaustufe“ (120 AE) angerechnet werden. 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul A: Basiskurs/„Dozententraining“: ▪ Grundlagen der Hochschuldidaktik (Lerntheorie, LV-Planung), Methodik (Vorlesung + Seminar), Visualisierung, Rhetorik mit Videoübung + Feedback, Clinical Teaching I - III, Prüfen (Mündlich, MC, OSCE), Simulationspatienten (Bsp. Kommunikationstraining), Medizinische Ausbildung & Fakultätsentwicklung ▪ Modul B: Kollegiale Hospitationen – Lehrberatung (passiv) + Supervision (aktiv) ▪ Modul C: Vertiefungskurs nach Wahl ▪ Zertifizierung: „Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“ 	<p>TU München:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modul A: 45 AE ▪ Modul B: 8 AE ▪ Modul C: 12 AE ▪ Gesamtumfang („Hochschulzertifikat Medizindidaktik TUM“): 65 AE (=reine Präsenzzeit) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU München: halbjährlich (Frühling + Herbst) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU München: Verpflichtung in Arbeit; derzeit dringende Empfehlung durch Dekanat (Pflicht: Besuch hochschuldidaktischer Angebote)
<p>LMU München</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterbildungsangebot der Fakultät ▪ Kursorte: München, Frauenchiemsee ▪ Verantwortung: Lehrstuhl für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin; Leitung: Prof. Martin Fischer ▪ Seit etwa 1997 ▪ Zentrale Anmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Sprachraum LMU und PROFIL LMU angestrebt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining (Fallbearbeitung in Tutorials, Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten, Seminare gestalten, Unterricht am Patienten, Erprobung von Prüfungssituationen, Vortragstechnik und Feedback, Einführung in Lerntheorien ▪ Dreitägiger Prüfungsworkshop (schriftliche Aufgabenformate inkl. Multiple Choice, OSCE, strukturierte mündliche Prüfungen, Blue- 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining ca. 45 UE zzgl. Vorbereitung ggf. zzgl. Nachbereitung ▪ Prüfungsworkshop i.d.R. zwischen 18-20 UE zzgl. Vorbereitung ▪ Eintägige Intensivkurse i.d.R. zwischen 8 und 10 UE zzgl. Vorbereitung ggf. zzgl. Nachbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ i.d.R. wird jeder Kurs zweimal pro Jahr angeboten. Bei Bedarf zusätzliche Schulungen; auf Anfrage Schulungen an anderen Fakultäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägige Dozentenfortbildung laut Habilitationsordnung

			<p>print, Standard Setting, Psychometrie)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eintägige Intensivkurse zu unterschiedlichen Themen (PBL Tutorientraining; Microteaching, Feedback, Skills Training; Seminare gestalten; fallbasierte online-Lernfälle; Vermittlung ärztlicher Entscheidungsgrundlagen; Prüfertraining Mündliches Staatsexamen M2)“ 			
<p>Würzburg</p> <p>Sarah König, Joy Backhaus, Nina Zerban, Tobias Leutritz, Martina Peter-Kern, Janina Zirkel, Eva-Maria Schwienhorst-Stich, Anne Simmenroth Anna Frey</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterbildungsangebot der Fakultät ▪ Kursort: Würzburg ▪ Verantwortung: Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung; Leitung: Prof. Dr. med. Sarah König, MME ▪ Programm wird seit Sommersemester 2016 durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenznetz Medizinlehre Bayern ▪ Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Lehre 	<p>Medizindidaktische Qualifizierung als Bausteinkonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundstufe Modul I "Lernziele, NKLM und Präsentation" + "Constructive Alignment und Blended Learning" ▪ Grundstufe Modul II "Lernen verstehen und Plenardidaktik" + "Lehre am Arbeitsplatz, Bewertungsmethoden und Feedback" ▪ Grundstufe Modul III "Prüfungen in der Medizin, Multiple-Choice-Formate" + "Evaluation und Motivation der Lernenden fördern" ▪ Aufbaustufe Modul V: "Lernerzentrierung, Kommunikation und Gruppenprozesse" ▪ Aufbaustufe Modul VI: "Klinisch-praktisch Prüfen (OSCE) und Simulationspersonen in der Lehre" ▪ Aufbaustufe Modul VII: Lehrhospitation ▪ Vertiefungsstufe (Lehrportfolio, eigenes Lehrprojekt, Supervisionen, Hospitationen) ▪ M3-Prüferschulung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundstufe: 60 AE ▪ Aufbaustufe: 60 AE ▪ Vertiefungsstufe: 80 AE ▪ M3-Prüferschulung: 9 AE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkurs 2-3x/Jahr, Aufbaukurs alle 2 Jahre. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erfolgreiche Teilnahme an 60 Stunden eines zertifizierten Programms zur medizinischen Qualifikation (Grundstufe des Kompetenznetzes Medizinlehre Bayern oder gleichwertige Fortbildung)
<p>Berlin</p> <p>Berlin</p>	<p>Charité- Universitätsmedizin Berlin</p> <p>Prodekanat für Studium und Lehre</p> <p>Dieter Scheffner Fachzentrum für medizinische Hochschullehre und evidenzba-</p>	<p>nein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg Lehre • Vertiefung Lehre in zwei Varianten: klinische und nicht-klinische Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • „Einstieg Lehre: 24 UE im Blended Format (12 UE online) • Vertiefung Lehre: 40 UE im Blended Format (davon 24 UE Prä- 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg Lehre: 10 x p.a. • Vertiefung Lehre: 10 x p.a. 	<p>40 UE</p>

	sierte Ausbildungsforschung <ul style="list-style-type: none"> • Leitung: Prof. Dr. Harm Peters • Seit 2006 		<u>Formatspezifische Trainings:</u> <ul style="list-style-type: none"> • POL-Teacher-Training • Kommunikation-Interaktion-Teamarbeit (KIT)-Teachertraining • Elearning- Qualifizierungen <u>Einrichtungsspezifische Trainings:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierungen für PJ- und Blockpraktikums- Lehrende der Allgemeinmedizin • Einstieg in die Lehre für Zahnmediziner <u>Prüfungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • OSCE-Prüferschulungen 	senz, 10 UE online, 6 UE kollegiale Hospitation) <ul style="list-style-type: none"> • POL- Teachertraining: 16 UE • KIT-Teachertraining: 15 UE (plus Vertiefungsoptionen) • Elearning-Qualifizierungen: 3-6 UE • Einrichtungsspezifische Trainings_Allgemeinmedizin: 6-12 UE • Einrichtungsspezifische Trainings_Zahnmedizin: 20 UE • OSCE-Prüferschulungen: 2-3 UE 	<ul style="list-style-type: none"> • POL-Teachertraining: 12 x p.a. • KIT-Teachertraining: 10 x p.a. • Elearning-Qualifizierungen: 18 x p.a. • Allgemeinmedizin: 4 x p.a. • Zahnmedizin: 2 x p.a. • OSCE Prüferschulungen: 23x p.a. 	
Hamburg Universität Hamburg, Medizinische Fakultät am UKE	Hamburg und Jesteburg Prof. Dr. Alexander Schwoerer Athanasios Soulos	bisher nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UKE-Medizindidaktik Basismodul: Einführung in die Didaktische Methodenlehre, Feedback, Problemorientiertes Lernen (POL), Praktische Prüfungen (OSCE, OSPE), Lehr- und Lernumgebung, Modellstudien-gang iMed, eigenes Lehrprojekt/Praxisberatung, Simulationspatientenprogramm ▪ UKE-Medizindidaktik Aufbau-module, u. a: <ul style="list-style-type: none"> - Workshop - Präsentation - Richtig zitieren - Praxisberatung - Wissenschaftliches Arbeiten - Sinnvoller Einsatz digitaler Medien - Mentimeter - Interprofessionelles Training 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jeweils dreistündige Seminare 	1- bis 2-mal pro Jahr	Nachweis über die Teilnahme an einer oder mehrerer zertifizierter didaktischer Fortbildungsveranstaltung im Umfang von mindestens 20 Stunden erbringen.

			<ul style="list-style-type: none"> - Multiple-Choice Fragenerstellung ▪ - POL-Schulung 			
<p>Hessen</p> <p>Frankfurt</p> <p>Frankfurter Arbeitsstelle für Medizindidaktik (FAM) an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt</p> <p>Falk Ochsendorf</p> <p>Thomas Kollwe</p>	<p>Kursort: Frankfurt</p> <p>Projektleitung: Prof. Dr. Falk Ochsendorf, MME</p> <p>Organisation und Umsetzung: Dr. Thomas Kollwe</p> <p>Seit 2011, Einzelkurse seit 2002</p>	<p>Anerkennung ausgewählter Kurse für das „Zertifikat für Medizindidaktik“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Basiskurs ▪ Modul I (Organisation von Lehrveranstaltungen) ▪ Planung von mediengestütztem Unterricht ▪ Evaluation von Lehrveranstaltungen ▪ Modul II (Didaktik & Methodik) ▪ Seminaridaktik ▪ Plenaridaktik ▪ Lehre im klinischen Alltag ▪ Lehre im klinischen Alltag – B-Kurs ▪ Naturwissenschaftliche Praktika in der Medizin ▪ Planung, Erstellung und Durchführung von videounterstützten asynchronen Lehreinheiten ▪ Modul III (Prüfungen) ▪ Schriftliche Prüfungen ▪ Mündliche Prüfungen ▪ Praktische Prüfungen Wahlmodul ▪ Professionelles Betreuen von Doktorarbeiten 	<p>Medizindidaktische Basisqualifizierung (120 UE: „Zertifikat für Medizindidaktik“)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pro Kurs 24 UE 	<p>Basiskurs ca. 7 Mal p.a.</p> <p>Aufbaukurse jeweils 1-2 Mal p.a.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizindidaktische Basisqualifizierung (120 UE)
<p>Gießen</p> <p>Justus-Liebig-Universität Gießen</p> <p>Prof. Dr. Dieter Körholz (Studiendekan)</p> <p>Dr. Gabriele Dübbele¹ (Hochschuldidaktik ZfbK)</p> <p>Univ.-Prof. Dr.</p>	<p>„Qualifizierungskonzept Medizindidaktik“¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Kooperation mit Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) - Hochschuldidaktik - ▪ anrechenbar auf das HDM-Zertifikat "Kompetenz für professionelle Hochschullehre" <p>https://www.hdmittelhessen.de/zertifikate.cfm</p> <p>seit 2018</p> <p>Kursort: Gießen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bisher nicht 	<p>„Qualifizierungskonzept Medizindidaktik“¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursblock 1 „Lehren und Prüfen in Lehrveranstaltungen“ ▪ Kursblock 2a „Lehren und Prüfen am Patienten“ ▪ Kursblock 2b „Wissenschaftlichkeit im Medizinstudium stärken“ ▪ Lehrprojekt mit kollegialer Hospitation 	<p>24 AE</p> <p>24 AE</p> <p>24 AE</p> <p>12 AE</p>	<p>„Qualifizierungskonzept Medizindidaktik“¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ jedes Modul wird mind. 1*jährlich angeboten 	<p>„Qualifizierungskonzept Medizindidaktik“¹:</p> <p>insgesamt 60 AE – Kursblock 1 und Lehrprojekt werden empfohlen</p> <p>Kursblock 2 frei wählbar (auch andere hochschuldidaktische Module möglich)</p>

<p>Renate Deinzer² (Institut für Medizinische Psychologie)</p>	<p><u>Medizindidaktische Fortbildung am Beispiel des Themas AP-Kommunikation²:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP) <p>seit 2019 Kursort: Gießen</p>		<p><u>„Medizindidaktische Fortbildung am Beispiel des Themas AP-Kommunikation²“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5-tägiger Basiskurs (2+3 Tage) zu verschiedenen Lehrformaten, Evaluationsmethoden und Prüfungsformen (jeweils aus Lernenden- und Lehrenden-Perspektive) entlang inhaltlicher Beispielthemen: ▪ Basiskurs Teil 1: „Beziehungsaufbau und Informationsgewinnung“ und „Informationsvermittlung, Verhaltensmodifikation, Entscheidungsfindung“ ▪ Basiskurs Teil 2: „Patientengespräche in schwierigen Situationen“, „Schauspielpatienteneinsatz“, „Curriculumsplanung“, „Prüfungsmethoden“ ▪ Lehrprojekt mit kollegialer Intervention ▪ Resonanzworkshop im Folgesemester (1-tägig) 	<p>insgesamt 145 AE</p>	<p><u>„Medizindidaktische Fortbildung am Beispiel des Themas AP-Kommunikation²“:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1* jährlich 	<p><u>„Medizindidaktische Fortbildung am Beispiel des Themas AP-Kommunikation²“:</u> mit der Teilnahme werden die Voraussetzungen für die medizindidaktische Qualifizierung für die Habilitation erfüllt</p>
<p>Marburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationsprojekt Goethe-Universität Frankfurt und Philipps-Universität Marburg ▪ Leitung Marburg: Dipl.Päd. Tina Stibane 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht am Standort Marburg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen-Modul (Lernziele, Unterrichtsmethoden, Lernförderliches Lehrverhalten, Lehrerrollen, Prüfungsformen) ▪ POL (Herkunft, Prinzipien, 7-Sprung, Aufgabentypen, Tutorenrolle) ▪ Schriftliche Prüfungen (Schwerpunkt: gute MC-Fragen, E-Klausuren Besonderheiten/Chancen, TED) ▪ Mündliche Prüfungen (Gütekriterien, Blueprint, Erwartungshorizont, Bewertung) ▪ Praktische Prüfungen (Formate: OSPE, OSCE, Mini-CEX, Staatsexamen, Blueprint, Checklisten und andere Bewertungskriterien) 	<p>24 UE</p> <p>24 UE</p> <p>24 UE</p> <p>24 UE</p> <p>24 UE</p>	<p>2 mal jährlich</p> <p>1 mal jährlich</p> <p>1 mal jährlich</p> <p>1 mal jährlich</p> <p>1 mal jährlich</p>	<p>Ja</p> <p>+ ein anderes Modul nach Wahl, auch aus allg. hochschuldidaktischem Angebot (mind. Insgesamt 32 Std.)</p>

			Weitere Angebote mit reservierten Kursplätzen in Frankfurt (u.a. Plenar-/Seminar didaktik)	Jeweils mit 24 UE		
Mecklenburg-Vorpommern Greifswald Andreas Söhnel Johannes Spanke Sylvia Stracke Uwe Zimmermann	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizindidaktik Universitätsmedizin Greifswald ▪ Kursort: Landhotel Rittergut Bömitz 17390 Bömitz ▪ Leitung: PD Dr. med. Sylvia Stracke MME Bern PD Dr. med. Uwe Zimmermann, MME-Bern Dr. med. dent. Andreas Söhnel MME-D Johannes Spanke, Lehrbeauftragter Allgemeinmedizin <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurse seit Oktober 2010 	Bisher nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Basismodul 1 Aufgaben des Lehrenden (Harden), Lernstile, Lernziele, Lehrmethoden, Feedback, Medieneinsatz, Microteaching ▪ Basismodul 2 Prüfungen: Blueprint, UTC-Test, MC-Prüfung, strukturierte mündliche Prüfungen, Mini-Cex, Rhetorik, Sprache, Körpersprache, Präsentation, Feedback 	Pro Modul 20 UE	2x/Jahr	Ja
Niedersachsen TU Braunschweig / MH Hannover Claudia Nounla	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort: Hannover (Medizinische Hochschule) ▪ Zertifikatskurse seit 2005 ▪ Basiskurse seit 2009 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen, Bereich Medizindidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Aktiv in der Lehre. Medizindidaktik MHH“ Medizindidaktik-Zertifikatskurs für Lehrende in medizinischen Studiengängen ▪ „Grundlagen des Lehrens und Lernens in der Medizin“ Basiskurs zur didaktischen Qualifizierung von Lehrenden in medizinischen Studiengängen 	200 AE 30 AE	Beginn 1x / Jahr Mind. 5 Kurse /Jahr	Nein Ja
Niedersachsen Göttingen Tim Becker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein landesweites Programm ▪ Kursort: Göttingen ▪ Stellv. Studiendekan Herr Prof. Dr. Martin Oppermann ▪ Gründung 2010 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit mit Hochschuldidaktik Göttingen ▪ Leitung: Matthias Wiemer 	<p>Der Kurs deckt folgende Inhalte (orientiert am Konsenspapier des MDN ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lerntheorie ▪ Curriculumsplanung ▪ Modulare Lehre ▪ Medien ▪ Vorlesungs- und Vortragsdidaktik ▪ Kleingruppenformate (Seminare, POL etc.) ▪ Feedback ▪ Prüfung und Assessment (MC, OSCE etc.) ▪ Evaluation 	120 AE Zertifikatsprogramm der UMG „Lehren will gelernt sein“. <ul style="list-style-type: none"> • Jeweils einwöchiges Basis- und Aufbaumodul → 80 AE Präsenzzeit • 40 AE Eigen- und Transferleistung: Lehrhospitation und Lehrprojekt 40 AE Basismodul für Habilitanden	1x pro Jahr Nach Bedarf	Ja. Seit dem 01.01.2018 ist für Habilitandinnen und Habilitanden der UMG die Teilnahme an einer Medizindidaktischen Weiterbildung mit einem Umfang von 40 AE verpflichtend.

			<ul style="list-style-type: none">▪ Lehrforschung Zertifiziert nach MedizinDidaktikNetz (MDN) – Kriterien 2019			
--	--	--	--	--	--	--

<p>Niedersachsen</p> <p>Leitung: Thomas Schmidt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort Oldenburg u.a. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja 	<p style="text-align: center;"><u>MQ1</u></p> <p><u>1.Modul: Basis (32 UE)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiskurs <p><u>2.Modul: Lehre im klinischen Alltag (24 UE)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • LikA Kurs A • LikA Kurs B <p><u>3.Modul: Plenardidaktik (24 UE)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Plenardidaktikkurs <p><u>4. Modul Kommunikation (24 UE)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstraining • Professionell Kommunizieren • Feedback <p><u>5. Modul Methoden und Prüfungen (24 UE)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Multiple Choice Fragen • M3 Prüferschulung • Aktivierende Methoden • Evaluationsmethoden • Problemorientiertes Lernen <p><u>Zusätzliche Angebote</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelberatung ▪ Lehrhospitationen ▪ Mentoren Schulung 	<p>32UE</p> <p>16UE 16 UE</p> <p>24 UE</p> <p>8 UE 16 UE</p> <p>8 UE</p> <p>8 UE 8 UE 8 UE 8 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1-2x pro Jahr ▪ 2x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr ▪ 1x pro Jahr 	<p>Habilitanden müssen 60 UE im Bereich Hochschul-/ Medizindidaktik nachweisen + 2 Lehrhospitationen.</p>
<p>Nordrhein-Westfalen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenseitige Anerkennung nach LAMA NRW = MDN-Kriterien in AC, Bn, Bo, E, K, MS und Witten-Herdecke ▪ Zertifikat der LAMA NRW (120 UE) ▪ Entspricht dem MQ1 in BW; derzeit Ausbau zum MQ2 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAMA-Zertifikat: 3 + 1 Bereiche: 1. Planung, 2. Lehren & Lernen (z.B. Plenar, Seminar-Didaktik, Uak, POL-Tutorentaining,...); ... 3. Prüfung (MC, OSce, Mini-CEX) und Evaluation 4. Wahlbereich (aus den Bereichen 1-3, Kommunikation, 	<p>Workshops nach MDN-Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrfach / Jahr 	<p>DUS: 2 Workshops für Habilitanden, davon der 1. WS im 1. Jahr der Lehrtätigkeit; 1 WS für ApL-Verfahren Essen / Münster: 1 Workshop</p>

			Konfliktmanagement etc.			
Aachen Melanie Simon	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAMA-Zertifikat (analog zu MQ1) ▪ AG Medizindidaktik an der Fakultät, Kursort Aachen, Leitende Dozentin Melanie Simon 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RWTH Aachen EXACT (Center of Excellence in Academic Teaching), Anerkennung aller Kurse im Zertifikat des T9-Verbunds der Technischen Hochschulen. 	<p>MQ I als Baukastensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Basiskurs Lehre I (Planung von Lehrveranstaltungen) obligat ▪ Basiskurs Lehre II (Lehren & Prüfen am Patienten ODER P.J-Betreuerschulung ODER Wissenschaftliches Medizinstudium) ▪ Basiskurs Lehre III (Erfolg von Lehre messen ODER Problemorientiertes Lernen ODER Medingestützte Lehre) 	Basiskurs Lehre I, II, III= 120UE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3-4x pro Jahr, insgesamt 50 Kurstage pro Jahr 	2-tägiges Training aus dem Programm
Bochum Hildegard Lieverscheidt Thorsten Schäfer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landesakademie für med. Ausbildung (LAMA) übernimmt zukünftig die Koordination der Kursplätze ▪ LAMA formal gegründet, aber noch nicht als e. V. eingeschrieben ▪ Zentrum für Medizinische Lehre, Prof. Dr. Herbert H. Rusche, Prof. Dr. med. et MME (Bern) Thorsten Schäfer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programm mit HD-Netzwerk NRW abgestimmt ▪ Vereinbarung mit IFB (vormals HD-Zentrum): MD-Zertifikat wird als Basismodul anerkannt, reduzierter Anteil für Erweiterungsmodul 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereich 1: Veranstaltungsplanung ▪ Bereich 2: Plenardidaktik, Seminardidaktik, POL-Training, Unterricht in der Lehrpraxis, Prüfung, Kommunikationstraining, Gruppendynamik ▪ MUSS: „Planung“ und „Prüfung“ Schnupperkurse, z. B. in Bochum, Köln, Düsseldorf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerpunktsetzung in Bereich 4 durch Wahlmöglichkeit gegeben, aber alle Bereiche müssen abgedeckt sein ▪ Pro Kurs: je mind. 12 h Präsenz + 12 h Vor- und Nachbereitung 	ca. 8 Kurse pro Jahr	
Bonn Dr. med. Bernhard Steinweg, MME	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LAMA-Zertifikat (analog zu MQ1) ▪ Gegenseitige Anerkennung der Kurse in NRW über die Landesakademie für Medizinische Ausbildung (LAMA, Organisationsbüro Düsseldorf) ▪ Kursort ist Bonn ▪ Die Kurse werden von Dr. Bernhard Steinweg sowie internen und externen Dozenten durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperation mit Bonner Zentrum für Hochschullehre (BZH) ▪ Kurse werden je nach Inhalt gegenseitig anerkannt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus allen drei Bereichen des LAMA-Zertifikats werden Kurse angeboten. ▪ Zusätzlich Kompakt-Kurse für Stud. Tutor*innen und Assistenz-ärzt*innen sowie zu Prüfungsthemen (MC, OSCE, M3) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entsprechend der LAMA-Kriterien pro Kurs 24 UE: je mind. 12 h Präsenz + 12 h Vor- und Nachbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Kurse pro Jahr, davon 10 für Zertifikat anrechenbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ im Rahmen der Lehrtätigkeit sollen Möglichkeiten der Lehrevaluation und der didaktischen Fortbildung wahrgenommen werden
Düsseldorf Dr. Bastian Malzkorn	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizindidaktik, www.medizin.hhu.de/medizindidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HDZ im Bundesland: ▪ Vorhanden in Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Bochum (i.Gr.: Bonn/Köln) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-tägiges Prüfungstraining (MCQ + OSCE) ▪ 6 Einzelkurse á 2 d. zu Plenardidaktik, Clinical Teaching, Kleingruppendidaktik, Effektiver Medieneinsatz LV planen - Wissenschaftlichkeit. <p>Nachberatung: u a. gegenseitige Hospitation zu dritt mit 1 MME-ler, Videodokumentation, student. Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Je 18 h Präsenz, 12 h Vor- und Nachbereitung ▪ Belegung von Einzelkursen (ohne MQ-I Zertifikat) möglich oder komplettes ▪ LAMA-Zertifikat NRW 120 h (= 4 x 2d) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ca. 12 Kurse pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mind. 2 Workshop à 2 d, Thema frei wählbar ▪ 1 Workshop für APL

<p>Köln</p> <p>Christoph Stosch Jan Matthes</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Anerkennung der Kurse in NRW über die Landesakademie für Medizinische Ausbildung (LAMA, Organisationsbüro Düsseldorf) 	<p>Zentrum für Hochschuldidaktik der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (ZHD, s. http://www.hf.uni-koeln.de/index.php?id=30432)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Seit 1990 Schulungen (zunächst nur für PbL) Derzeit 5 Kurse: Veranstaltungsplanung, Plenaridaktik, Interaktiver Kleingruppenunterricht, Unterricht am Krankenbett, Prüfungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Je 16 UE zzgl. 8 UE Vor- bzw. Nachbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> Jeder Kurs wird in jedem Semester mindestens einmal angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> Derzeit 2 Kurse obligat
<p>Münster</p> <p>Dr. B. Marschall</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gegenseitige Anerkennung der Kurse in NRW über die Landesakademie für Medizinische Ausbildung (LAMA, Organisationsbüro Düsseldorf) 	<p>Zentrum für Hochschullehre der WWU Münster</p>	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen bzw. Module zu verschiedenen medizinischdidaktischen Themen wie Plenaridaktik, Problemorientiertes Lernen, Clinical Teaching, Prüfungsformen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> 17-20 UE 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> 1 mehrtägiger medizindidaktischer Pflichtkurs
<p>Rheinland-Pfalz</p> <p>Mainz</p> <p>Anna Klein</p>	<ul style="list-style-type: none"> „Mainzer Medizindidaktik“, Durchführung durch das Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz an der Universitätsmedizin Mainz z. T. mit externen Dozenten/-innen 	<p>Nein</p>	<ul style="list-style-type: none"> Seminar „Didaktik und Rhetorik in der medizinischen Lehre“ Basiskurs Mainzer Medizindidaktik Fortgeschrittenenkurs Mainzer Medizindidaktik Individuelles Coaching Mainzer Medizindidaktik 	<ul style="list-style-type: none"> 22 UE 32 UE 16 UE Bislang noch nicht umgesetzt, in Planung 	<ul style="list-style-type: none"> Jedes Semester Jedes Semester Jedes Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> Pflicht für Habilitanden Keine Pflicht Keine Pflicht
<p>Saarland</p> <p>Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät Homburg</p> <p>Thomas Volk, Johannes Jäger</p>	<ul style="list-style-type: none"> Teach the teachers Homburg/Saar jährliche Basiskurse seit 2005 Leitung: Prof. Dr. Johannes Jäger, Prof. Dr. Norbert Graf 	<p>Wechselseitige Anerkennung von Kursen mit dem Zentrum für Schlüsselkompetenzen der Universität des Saarlandes, gemeinsame Durchführung von Aufbaukursen (z. B. POL) Empfehlung, dort weitere Kurse zu belegen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurs Hochschuldidaktik Aufbaukurse nach Bedarf Training studentischer Tutoren zur Leitung von Anamnesegruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurs 44 UE über 3 Tage, mit eigener Projektarbeit 66 UE Aufbaukurs POL 30 UE Tutorentaining 30 UE über ein Wochenende und regelmäßige Supervision (8 UE/Monat im Semester) 	<ul style="list-style-type: none"> Basiskurse jährlich Aufbaumodule nach Bedarf Tutorentaining jährlich 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Basiskurs
<p>Sachsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> kein landesweites MD-Programm, sondern: In Arbeit: HDZ: Erarbeitung sachsenweiter Kriterien, 3 Module, Modul 3 fachspezifisch 	<ul style="list-style-type: none"> Gründung von HDZentren im Frühjahr 2011 angestrebt, Zentrum Leipzig am LS HDP. Dieter im Beirat 				

Medizinische Fakultät der TU Dresden Dr. Graupner	Bisher nicht	Keine offizielle Kooperation – Anerkennung von Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Basisdidaktik – Workshop ▪ Didaktik-Workshop für PJ-Beauftragte der LKH ▪ Prüfungsworkshop – Teil 1 Schwerpunkt schriftliche Prüfungsformen Teil 2 (in Vorbereitung) 	<p>50 UE Workshop/Praxisphase 10UE</p> <p>10 UE</p> <p>20 UE Workshop/Praxisphase 10 UE</p> <p>Gepl. 20 UE Workshop/Praxisphase 10 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 x im Jahr ▪ 1 x im Jahr ▪ 1 x im Jahr ▪ Geplant 1 x im Jahr 	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Nein</p> <p>Nein</p>
Universität Leipzig Medizinische Fakultät Anja Schultze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiendekan Humanmedizin Prof. Dr. med. Jürgen Meixensberger ▪ Studiendekan Zahnmedizin Prof. Dr. med. dent. Holger A. Jakstat <p>Medizindidaktisches Zentrum der Medizinischen Fakultät (Kontakt: Medizindidaktik@medizin.uni-leipzig.de)</p>	<p>Besuch von allgemeindidaktischen Qualifizierungen möglich</p> <p>Anrechnung von allgemeindidaktischen Qualifizierungen für Habil. möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschullehrertraining für Mediziner ▪ 4-tägiger Basiskurs mit anschließendem Transferteil (Lehrprobe) und Abschlusstag mit Präsentation der Ergebnisse ▪ Workshop zur Erstellung von MC-Fragen für Klausuren ▪ M3-Prüfer-Workshop ▪ Medizindidaktischer Basiskurs für Assistenzärzte mit Vertiefung Unterricht am Krankenbett 	<p>45 AE Basiskurs + 15 AE Transferteil (= 60 AE)</p> <p>15 AE</p> <p>15 AE</p> <p>7 AE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ jährlich (Februar/März) ▪ 1-2 x jährlich ▪ 1-2 x jährlich ▪ monatlich im Rahmen der Einführungsveranstaltungen am UKL 	<p>Ja (auch für apl.-Prof.)</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
Sachsen-Anhalt Halle-Wittenberg Dietrich Stoevesandt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort: Wittenberg ▪ Durchführung: Dorothea-Erxleben-Lernzentrum Halle-Wittenberg Seit 2011 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünftägiges Hochschullehrertraining (Feedback, Lernziele, Prüfungen (OSCE, Multiple-Choice, mündliche Prüfungen), Vermittlung praktischer Fertigkeiten, POL, Einführung in Lerntheorien, Vortrags- und Seminargestaltung, ▪ eintägiger Prüfungsworkshop M3 (Leitung Jens Walldorf) 	<p>50 UE</p> <p>8 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährlich jährlich 	<p>nein</p>
Magdeburg Dr. Kirsten Reschke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kursort: Magdeburg ▪ AG Medizindidaktik ▪ Leitung: Dr. Kirsten Reschke MME ▪ Seit 2009 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurs: Effektive Vorgänge und Vorlesungen gestalten (Microteaching) 	<p>17 UE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3x jährlich 	<p>Ja (auf Fakultätsratsbeschluss hin Pflichtkurs für die Habil.)</p>
Schleswig-Holstein Kiel: KiMed Zentrum für Medizindidaktik Gudrun Karsten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kein landesweites Programm, aber: ▪ Zertifikat der Medizinischen Fakultät der CAU Kiel ▪ Kursort Kiel, Dr. Gudrun Karsten, MME ▪ gegründet 2004 	<p>Kooperation mit der Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung der CAU Kiel, die seit dem 21. April 2008 durch das Modell der »Lernerorientierten Qualitätssicherung in</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ vom KiMed Zentrum für Medizindidaktik: ▪ „Train the Trainer - Junge Lehrende“ - Aufbauprogramm Medizindidaktik (u.a. Plenardidaktik, Prüfungen) (baut auf Grundkurs Hochschuldidaktik der Stabsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Junge Lehrende“: 2 Teile: ▪ Teil 1: Grundkurs Hochschuldidaktik: 16 UE ▪ Teil 2: Aufbauprogramm Medizindidaktik: 13,3 UE Präsenz zuzüglich 10 UE Praxisphase und 2 UE Vorbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Junge Lehrende“: 4-6x pro Jahr mit je 6-8 TN, bei größerer Nachfrage auch häufiger Andere Kurse nach Bedarf 	<p>ja: „Junge Lehrende“ seit Nov. 2009</p>

		der Weiterbildung« (LQW) geprüft und zertifiziert ist.	der CAU Kiel auf) <ul style="list-style-type: none"> ▪ weitere Angebote nach Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung guter MC-Fragen ▪ Seminarunterricht gestalten ▪ Curriculumsentwicklung ▪ Lernziele definieren ▪ Entwicklung von individuellen Blended Learning Ansätzen ▪ Beratung für DozentInnen und Abteilungen/Lehrstühle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminarunterricht gestalten: 5,3 UE zuzügl. Praxisphase (ca. 12 UE) weitere Angebote sind maßgeschneidert, daher keine genaue Angabe möglich		
<p>Lübeck</p> <p>Hochschuldidaktik im Dozierenden Service Center</p> <p>(www.dsc.uni-luebeck.de)</p> <p>Dr. phil. Dipl. Päd. Bettina Jansen-Schulz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein landesweites Programm ▪ Programm seit April 2012 neu aufgelegt ▪ vorher jahrelang als Arbeitsstelle Hochschuldidaktik vertreten durch PD Dr. H.J. Friedrich ▪ Jetzt ein Angebotsteil des Dozierenden Service Center (BMBF-Qualitätspakt) ▪ Kursort: Universität zu Lübeck ▪ Zertifikat der Universität zu Lübeck 	<p>Kooperation auf dem Wissenschaftscampus Lübeck mit allen Forschungseinrichtungen und Hochschulen</p> <p>Keine Kooperation mit einem landesweiten Zentrum – gibt es nicht in SH</p> <p>Hochschuldidaktik ist nicht nur für Medizin, sondern auch für alle MINT – Fächer geöffnet (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)</p>	<p>Bausteine Hochschuldidaktik</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gute Lehre – Prinzipien guter Lehre 2. Erkenntnisse der Lehr-Lernforschung 3. Clinical Teaching 4. Veranstaltungsplanung 5. Problemorientiertes Lehren und Lernen (POL) 6. Vortrags- und Präsentationstechniken (deutsch und englisch) 7. Prüfungsformate und -methoden Med – MINT 8. Kreative Methoden in Forschung und Lehre 9. Multimediales Lehren und Lernen 10. Stimmtraining 11. Intelligentes Üben in MINT 12. Umgang mit Smart-Boards 13. Inter- und transkulturelles Lehren und Lernen 14. Teamleading / Teamarbeit 15. Englisch als Lehrsprache 16. Interdisziplinäre Lehre MED-MINT 17. Leitung von Gruppen 18. Kurzvorlesungen in der Medizin 19. Erstellung eines Lehrportfolios 20. Feed-Back-Methoden in Vorlesungen und Seminaren 	<p>Hochschuldidaktische Zertifikatsstufen:</p> <p>Micro – Zertifikat I: 36 AE</p> <p>Zertifikat II: 120-128 AE</p> <p>Profession. Zertif. III: 224-236 AE</p>	<p>Einmal jährlich Wiederholung der Bausteine, drei Jahre max. Zeit für Profess. Zertifikat</p> <p>Start des Programms April 2012; jeweils neuer Start April d.J.</p>	<p>14 AE in der Medizin, keine Pflicht in MINT, wenn die Habil. Lehrerfahrungen mit guter Evaluation vorweisen können.</p>

			TutorInnenschulung 1. Theorie und Praxis guter Lehre 2. Theorie und Praxis der Unterrichtsberatung 3. Theorie und Praxis der Lernberatung			
--	--	--	---	--	--	--

Thüringen Universitätsklinikum Jena, Medizinische Fakultät der Friedrich Schiller-Universität (FSU) Vertreterinnen: Claudia Ehlers PD Dr. Ina Schüler, MME	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss: Medizindidaktische Qualifikation I • Kursort: Jena • Leitung: Prof. Dr. Ulf Teichgräber, MBA, MME Koordinatorin JEMID Claudia Ehlers • Erste Angebote: ca 2005 • Programmüberarbeitung: 2021 	https://www.uniklinikum-jena.de/studiendekanat/Service+und+Beratung/Didaktische+Weiterbildung.html Für MQ1 ist die Teilnahme im Rahmen des 1. Moduls am „Crashkurs Hochschuldidaktik“ notwendig. Weitere Kurse können fakultativ besucht werden.	MQ1 (120 AE) bestehend aus vier Modulen: <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1 1x1 der Hochschul- und Medizindidaktik • Modul 2 Plenardidaktik • Modul 3 Prüfungen • Modul 4: Wahlpflichtmodul (verschiedene Angebote) https://www.uniklinikum-jena.de/studiendekanat/Service+und+Beratung/Didaktische+Weiterbildung/JEMID.html	Modul 1 (48 AE) Modul 2 (24 AE) Modul 3 (24 AE) Modul 4 (24 AE)	Modul 1 mind. 1x/Semester Modul 2 mind. 1x/Semester Modul 3: 1x/Studienjahr Modul 4: mehrere pro Studienjahr	Bescheinigung über 48 AE medizin-/hochschuldidaktischer Angebote ab voraussichtlich Herbst 2022
--	---	--	---	--	---	---